

EXPORTtoday

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 35/2023

Nützliche Komponenten

Wälzlager, für den Weltmarkt hergestellt.

Der Wälzlagerproduzent Schaeffler Austria blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück. Mit 487 Beschäftigten hat das Industrieunternehmen im Vorjahr einen Umsatz von 236 Millionen Euro erwirtschaftet. Das waren um 31 Millionen Euro oder 15,1 Prozent mehr als 2021. Die von Schaeffler produzierten Wälzlager finden vor allem in den Achsen von LKW Verwendung.

Innerhalb der Schaeffler-Gruppe gilt der Standort Berndorf als weltweites Kompetenzzentrum zur Herstellung von Kegelrollenlagern. Schon seit den 1950er Jahren werden hier Kugellager erzeugt. Mit einem Umsatz von 15,8 Milliarden Euro und fast 83.000 Beschäftigten an rund 200 Standorten um den Globus zählt der deutsche Kon-



In zahlreichen LKW rund um den Globus befinden sich Schaeffler-Komponenten.

zern mit Sitz im fränkischen Herzogenaurach zu den weltweit führenden Wälzlagerherstellern und Automobilzulieferern. Schaeffler ist eines der größten Unternehmen Europas in Familienbesitz. <

www.schaeffler.at

Inhalt

Neuer CEO bei Weleda	02
Digitale Souveränität	03
Internationale Vorreiterrolle	05
Wichtige Patentvereinbarung	05
Hands-on-Workshops zur KI	07

Top-Erfolg

Pöttinger wächst.

Im Geschäftsjahr 2022/23 konnte das Familienunternehmen Pöttinger seinen Wachstumskurs fortsetzen: Mit einer Steigerung um 26,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftete der Landtechnikhersteller einen Umsatz von 641 Millionen Euro. Weltweit sind die Maschinen und Leistungen aus Grieskirchen ungebrochen erfolgreich im Einsatz. Das bestätigt die unverändert hohe Exportquote von 90 Prozent. Deutschland führt die Liste als größter Einzelmarkt, gefolgt von Frankreich, an.

www.poettinger.at

Fokus

Kurz vor Stagnation

US-Wirtschaft kämpft gegen Inflation.

Die US-Geschäftstätigkeit nähert sich dem Stagnationspunkt. Das Wachstum war seit Februar nicht mehr so schwach wie in diesem Monat. Der riesige Dienstleistungssektor verzeichnete sogar ein Minus. Der August ist zwar der siebte Monat in Folge mit Wachstum, liegt aber nur geringfügig über der 50er-Marke. Ein starker Arbeitsmarkt und ein robuster Konsum dämpfen zwar seit Monaten Rezessionsängste und führen zu Aufwärtskorrekturen der BIP-Wachstumsprognosen. Die neuen Daten stellen der US-Wirtschaft aber ein schlechteres Zeugnis aus. Die schwä-

chelnde Verbrauchernachfrage belastete die Einnahmen der Unternehmen erheblich, da Neugeschäft und Aufträge allen Sektoren zurückgingen. Sowohl die Industrie als auch der Dienstleistungssektor zügelten die Preiserhöhungen, um mehr Kunden zu gewinnen, und verlangsamten das Wachstum der Mitarbeiterzahl, um die wieder steigenden Inputkosten zu kompensieren. Die Zahlen könnten von der US-Notenbank Fed positiv bewertet werden, die an einer Abkühlung der Aktivität interessiert ist, um die Inflation zu senken.

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.spglobal.com

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), **Max Gfrerer** (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

Neuer CEO bei Weleda

Tina Müller wird ab 1. Oktober 2023 für ein nachhaltiges Wachstum von Naturkosmetik und Arzneimitteln sorgen.

Weleda, die weltweit führende Marke für zertifizierte Naturkosmetik und anthroposophische Arzneimittel, wird künftig mit Tina Müller von einer international anerkannten Persönlichkeit für Transformation, Markenentwicklung und Digitalisierung geführt. Mit diesem Schritt will Weleda ihre im Einklang mit Mensch und Natur formulierte Strategie stärken, gesellschaftliche Verantwortung unterstreichen und nachhaltiges Wachstum ausbauen.

„Wir freuen uns sehr, die Erfahrungen und Expertise von Tina Müller mit dem Potential von Weleda zu verbinden. Wirtschaftlichen Erfolg aus einer ganzheitlichen, nachhaltigen Kultur zu generieren, dafür steht Weleda. Mit Tina Müller als CEO stärken wir diese Entwicklung in die Zukunft. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit

ihr“, betont Thomas Jorberg, Präsident des Weleda Verwaltungsrats und Executive Chair.

Langjährige Erfahrung

Von 2017 bis 2022 hat Tina Müller an der Unternehmensspitze von Douglas die umfassende Transformation des Unternehmens zu Europas größtem Beauty-Retailer initiiert und erfolgreich umgesetzt, bevor sie in den Aufsichtsrat des Düsseldorfer Unternehmens wechselte. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der internationalen Kosmetik-Industrie, wie z.B. bei L'Oréal, Wella und Henkel, wo sie als CMO und Corporate Senior Vice President das globale Kosmetikmarkenportfolio verantwortete.

„Ich freue mich sehr auf das Weleda Team. Schönheit und Gesundheit gehören untrenn-



Tina Müller ist ab 1. Oktober 2023 neuer Weleda CEO

bar zusammen - sie sind meiner festen Überzeugung nach nur ganzheitlich zu betrachten. Weleda steht seit Jahrzehnten für diese holistische Philosophie, gepaart mit Nachhaltigkeit und einem gelebten Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Natur. Auf diesem erfolgreichen Weg möchte ich gemeinsam mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen in den nächsten Jahren neue Meilensteine setzen und nachhaltiges, profitables Wachstum erreichen“, sagt Tina Müller.

www.weleda.at



DB SCHENKER

Profi in Stadt, Land, Fluss?

Here to move.

Du willst die Welt bewegen?
Dann freuen wir uns auf Deine Online-Bewerbung.

Weitere Details zu unseren Stellenangeboten und
DB Schenker unter: **dbschenker.at/karriere**



Sicherung europäischer Werte

Interdisziplinäre Expert:innen aus Europa diskutierten auf Einladung des AIT Austrian Institute of Technology und des Gaia-X Hub Austria das Thema Digitale Souveränität in Alpbach



Beim dreitägigen Workshop des AIT geht es um Sicherung europäischer Werte und globaler Wettbewerbsfähigkeit im digitalen Raum.

Im Rahmen des „Europäischen Forums Alpbach“ organisierte das AIT Austrian Institute of Technology, Center for Digital Safety & Security, gemeinsam mit dem Gaia-X Hub Austria von Freitag, 25. August 2023 bis Sonntag, 27. August 2023 einen dreitägigen Workshop zum Thema „Digitale Souveränität“.

Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus hochkarätigen Expert:innen wurde eingeladen, in einem ergebnisoffenen Diskurs die heutige globale Datenwelt hinsichtlich einer auf europäischen Werten fußenden Selbstbestimmung, bei gleichzeitiger Freisetzung bestmöglicher Innovationspotenziale im digitalen Raum, zu analysieren und daraus Empfehlungen für die künftige Gestaltung der Datenökonomie in Europa zu entwickeln.

Die heterogene Zusammensetzung des Workshops mit Expert:innen und Stakeholdern aus unterschiedlichsten Disziplinen wie z.B. IT, Data Science, Ökonomie, Rechts- und Humanwissenschaften sowie

mit Policy Makern aus verschiedensten internationalen Organisationen wie z.B. der OSCE, der UNESCO oder des Think Tanks GLOBSEC mit starkem Engagement für eine unverwechselbare, ethisch fundierte digitale Gesellschaft in Europa, sollte in diesem dreitägigen Diskurs eine Perspektivenverschränkung ermöglichen, mit der alle Aspekte des Themas beleuchtet werden können.

Europas Rolle in der neuen digitalen Weltordnung

Europa muss eine gestalterische Rolle in der globalen, digitalen Weltordnung einnehmen, mittels einer strategischen Planung durch die Politik, als auch über legislative sowie regulatorische Steuerungen für den Ausbau digitaler Souveränität, unter Vermeidung äußerer Einflussnahmen wie politischer Agitation, Desinformation und sogar Manipulation durch geschlossene Daten-Oligopole. Vor allem im Bereich technischer Umsetzungen von modernen Digitaltechno-

logien und Softwareplattformen ist für Europa die Einnahme einer bestimmenden Position eine wichtige Voraussetzung, um die europäische Datenwirtschaft menschenzentriert und positiv entwickeln zu können.

„Ein interdisziplinärer Diskurs ist eine grundlegende Voraussetzung, um eine nachhaltige positive Entwicklung der europäischen datengesteuerten Gesellschaft in Europa sicherzustellen. Es freut mich, dass wir mit dieser Diskussion zwischen hochkarätigen Expertinnen und Experten und mit den daraus resultierenden wertvollen Anregungen und Empfehlungen einen Beitrag für die europäische und österreichische Datenstrategie leisten können. Nur wenn wir dabei die europäischen Werte der Menschen in den Mittelpunkt stellen, kann Europa eine global führende beispielgebende Positionierung einnehmen“, ist DI Helmut Leopold, PhD, Leiter des Center for Digital Safety & Security am AIT und Chair des Gaia-X Hub Austria überzeugt.

www.ait.ac.at

am gipfel der kommunikation



Ob beim Seminar oder gemeinsam im Team
am Berg, in St. Anton am Arlberg erleben
Ihre Ideen Höhenflüge.

16 Räumlichkeiten. Geeignet für Tagungen und Seminare
bis hin zum Kongress in der multifunktionalen WM-Halle.

Gemeinsame Bergsporterlebnisse.

Abseits der Seminare bieten Wander- und E-Bike-
Touren, Kletterpartien oder Raftingausflüge
Raum für Kreativität und Teambuilding.

Rundum versorgt. Von der Unterkunft
bis zum Wanderführer.

st.Anton  **ARLBERG**

Kontakt:

kongress@stantonamarlberg.com

Tel. +43 (0)5446 2269-55 und -54

arlberg-well.com





V.l.n.r.: Prof. Habersack (BOKU), Robert Tögel, Hans-Peter Hasenbichler (viadonau), Prof. Joseph Hun-Wei Lee (IAHR)

Vorreiterrolle

Die Österreichische Wasserstraßengesellschaft viadonau erhält internationale Auszeichnung für nachhaltigen Wasserbau.

Die 1935 gegründete International Association for Hydro-Environment Engineering and Research (IAHR) ist eine weltweite, unabhängige Organisation von Spezialistinnen und Spezialisten, die auf dem Gebiet der Hydro-Umwelt-Wissenschaften und ihrer praktischen Anwendungen arbeiten.

Der IAHR Industry Innovation Award wird von der IAHR für eine Innovation von „dauerhafter und internationaler Bedeutung“ verliehen. Er dient dazu, die Arbeit lokaler Wasserbauingenieurinnen und Ingenieure international anzuerkennen. Im Rahmen des 40. IAHR Weltkongresses, der unter dem Motto „Rivers – connecting mountains and coasts“ stand, wurde in Wien diese internationale Auszeichnung an viadonau verliehen.

Die Zielsetzung des ökologischen Wasserbaus bei viadonau ist der Erhalt und die Verbesserung der Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen an Donau, March und Thaya. Dabei gilt es, mit integrativen Lösungsansätzen die Interessen sowohl der Schifffahrt als auch des Hochwasserschutzes miteinzubeziehen. Mittels vielfältiger Wasserbauaktivitäten können gute ökologische Zustände, verbesserte nautische Bedingungen und Hochwasserschutzmaßnahmen kombiniert werden.

„viadonau beweist, welche internationale Vorreiterrolle die österreichische Wasserstraßengesellschaft im Bereich des modernen und integrativen Flussraummanagements einnimmt“, sagt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Hans-Peter Hasenbichler, Geschäftsführer viadonau bei der Entgegennahme des 5. IAHR Hydro-Environment Industry Innovation Award für „Recent Local Innovation in Design of Lasting and International Importance: „Unsere Expertinnen und Experten, denen diese Auszeichnung gehört, haben mit dem Bekenntnis zur Innovation eines klar gemacht: Die nachhaltige Renaturierung von Wasserstraßen erfordert Mut, aber am Ende ist es eine Win-Win-Situation für Lebensraum und Infrastrukturweg zugleich.“

Prof. Helmut Habersack, Leiter des Instituts für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung: „viadonau und die Universität für Bodenkultur haben sich vor vielen Jahren dazu entschieden, gemeinsame Sache zu machen und somit Wissenschaft und operative Umsetzung zu vereinen. Mehrere Forschungslabore haben dazu beigetragen, nachhaltige Verbesserungen am österreichischen Donauabschnitt zu realisieren. Auch mein Glückwunsch an viadonau!“

www.viadonau.org

Lizenz

Huawei und Ericsson unterzeichnen langfristige wechselseitige Patentvereinbarung

Huawei und Ericsson haben ein langfristiges globales Patent-Cross-Licensing-Abkommen unterzeichnet, das Patente abdeckt, die für eine breite Palette von Standards wie z.B. 3GPP-, ITU-, IEEE- und IETF-Standards für 3G-, 4G- und 5G-Mobilfunktechnologien wesentlich sind. Die Vereinbarung deckt den jeweiligen Verkauf von Netzwerkinfrastruktur und Endgeräten ab und gewährt beiden Parteien globalen Zugang zu den patentierten, standardisierten Technologien der jeweils anderen Partei.

Gesunde, nachhaltige Entwicklung

In den vergangenen 20 Jahren hat Huawei einen bedeutenden Beitrag zu den wichtigsten IKT-Standards geleistet. Im Jahr 2022 führte Huawei mit 4.505 Anmeldungen die Rangliste der Patentanmelder des Europäischen Patentamts an und erzielte einen Gesamterlös aus Patentlizenzeinnahmen in Höhe von rund 560 Millionen US-Dollar. In Europa beschäftigt Huawei über 3.400 Mitarbeiter:innen in Forschung und Entwicklung, die in 27 Forschungseinrichtungen in 13 europäischen Ländern arbeiten. Huawei hat bislang fast 200 bilaterale Lizenzierungsabkommen mit Unternehmen abgeschlossen. 350 weitere Unternehmen haben Lizenzen von Huawei-Patenten über sogenannte Patentpools erhalten. In einer Studie der Analystenfirma Clarivate aus dem Februar 2023 rangiert Huawei mit einem Anteil von 22 % an den standardessentiellen 5G-Patenten auf dem ersten Platz.

www.huawei.com

Förderungsrealisierung
weltweit
zu besonderen
Konditionen!



www.akzeptata.at

Throler

Mir
haltn
zamm.



Katharina Schnitzer-Zach &
Katharina Hechenberger.
Gegenseitig versichert.
Seit 1821.



Hands-on-Workshops zur KI

Das eintägige Bootcamp vermittelt Marketing- und Werbeprofis die wichtigsten Skills für die Arbeit mit KI-Tools.



Das JETZT KI Bootcamp am 4. Oktober in der Eventlocation Transponder in der Superbude Wien liefert den TeilnehmerInnen sofort in die Tat umsetzbares Know-how und wartet mit Tipps und Tricks für Herausforderungen in der Arbeit mit KI-Tools auf.

Wie all jene, die mit Marktkommunikation im weitesten Sinne beruflich zu tun haben, die neuen und sich fast täglich ändernden Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz sinnstiftend und arbeitserleichternd nutzen können, erfahren Marketer und Werber beim JETZT KI Bootcamp am 4. Oktober 2023 in der Eventlocation Transponder im hippen Hotel Superbude in Wien. Entgegen der Gepflogenheiten bei den üblichen JETZT Konferenzen zu Digital-Marketing-Themen, ist die JETZT KI auf einen einzigen Tag beschränkt und als interaktiver Workshop-Tag angelegt. Erklärtes Ziel der vier ineinander übergehenden Workshops ist es, Marketing-, Werbe- und Kommunikationsprofis näherzubringen, wie sie von KI-Anwendungen für Text, Bild, Video/Audio sowie für die Erstellung von Websites und Präsentationen profitieren können. Bei der JETZT KI fungieren KI-Tool-Experten von Agentur- und Dienstleisterseite als Trainer, die sich schon lange vor dem großen Roll-out von ChatGPT im Herbst 2022 mit dem Thema Künstliche Intelligenz und des-

sen Auswirkungen auf Marketing und Werbung auseinandergesetzt haben.

Top-Trainer mit breiten KI-Anwenderkenntnissen

Die Trainer beim JETZT KI Bootcamp sind Maik Ignaszak von der Agentur Wallek von Zitzewitz in Hamburg, Bartłomiej Kleczek und Georg Redl-Fortelny von der Wiener Agentur biteme.digital und Julian Koßmann von der Wiener Innovationsagentur TheVentury.

Maik Ignaszak ist Kreativkopf der Hamburger Werbeagentur Wallek von Zitzewitz, die im Frühjahr 2023 mit einer mittels ChatGPT, Midjourney, Dall-E und Co. generierten Kampagne für die Softdrink-Marke Afri Cola über die Grenzen Deutschlands hinaus für großes Aufsehen gesorgt hat.

Bartłomiej Kleczek ist Co-Founder von biteme.digital, und war davor vier Jahre lang bei T-Systems Austria tätig. Georg Redl-Fortelny ist Gesellschafter und Art Director von biteme.digital. Bei biteme.digital ist man von den unendlichen Möglichkeiten

von KI-Tools für Text, Bild, Bewegtbild, aber auch für Prozesse in Werbung und Marketing nicht nur fasziniert ist, sondern hat diese bereits in Kampagnen und Marktkommunikationsmaßnahmen für Kunden einfließen lassen.

Julian Koßmann ist Growth Hacker und Software-Entwickler bei der Innovationsagentur TheVentury und unterstützt Startups sowie etablierte Unternehmen in Wachstumsfragen und bei der Skalierung. Nebenbei teilt Koßmann seine Erfahrungen in Workshops und Vortragsserien an Fachhochschulen und Universitäten – etwa mit einer sechsteiligen Seminarreihe zum Thema „Unternehmenschatbots mit ChatGPT“. Das JETZT KI Bootcamp liefert den TeilnehmerInnen sofort in die Tat umsetzbares Know-how für eigene aktuelle und zukünftige Projekte und wartet mit vielen Tipps und Tricks für die tagtäglichen Herausforderungen in der Arbeit mit KI-Tools auf. Anmeldungen zum eintägigen JETZT KI Bootcamp sind hier möglich.

<https://ki.jetzt-konferenz.at/tickets>

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- ☐ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr
(elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- ☐ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre
(22 Ausgaben) um nur 63 Euro.